

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 12.12.2023**

Abstimm.-Ergebnis

1. Baugebiet Untere Moosstraße; Sachstand

Im Rahmen des ersten Verfahrensschrittes zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Untere Moosstraße“ (Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange) wurden von der höheren Landesplanungsstelle bei der Regierung von Oberbayern und dem Landratsamt Rosenheim deutlich negative Stellungnahmen abgegeben. Daraufhin fand mit Vertretern dieser Behörden am 13.07.2023 eine gemeinsame Besprechung statt. Zusätzlich wurde die Kanzlei Döring-Spieß mit einer juristischen Beratung in dieser Angelegenheit beauftragt. Dies auch vor dem Hintergrund, dass im Zuge der Baugebietsausweisung an der Eggstätter Straße im Jahr 1998 vom Gemeinderat ein Beschluss gefordert wurde, dass bauleitplanerisch künftig eine Anbindung zum Hauptort erfolgen soll. Aufgrund der mittlerweile geänderten rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen wird jedoch auch von der Kanzlei eine rechtssichere Ausweisung des Baugebietes kritisch beurteilt. Zwischenzeitlich wurden auch die betroffenen Eigentümer vom Sachverhalt informiert.

In der nächsten Zeit wird geprüft, in welchem Umfang von den Behörden eine Erweiterung des bestehenden Baugebietes für möglich erachtet wird. Zusätzlich werden alternative Flächen geprüft.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

2. LEADER-Aktionsgruppe (LAG) „Chiemgauer-Seenplatte“;
Vorausfinanzierungsmodell LAG-Management und Bürgerengagement
2023 - 2027

In der Förderperiode 2022-2027 hat sich das Modell der Fördermittelauszahlung in LEADER geändert. Neben der Möglichkeit einer Vorauszahlung von bis zu 50 % der beantragten Fördermittel, findet die Auszahlung der restlichen Fördermittel erst nach Projektabschluss statt. Dies macht es notwendig, dass der Chiemgauer Seenplatte e.V. für die Projekte LAG-Management und Bürgerengagement etwa 140.000 € vorfinanziert.

Der Gemeinderat beschließt daher, sich in den Jahren 2024, 2025, 2026 und 2027 mit einem Betrag von je 1.200 € und im Jahr 2028 von 600 € an der Vorfinanzierung zu beteiligen. Die nach Juni 2028 für das LAG-Management und das Bürgerengagement ausgezahlten Fördermittel werden zum Aufbau einer Rücklage, um künftige Vorauszahlungen leisten zu können, verwendet.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 12.12.2023**

Abstimm.-Ergebnis

Im Falle, dass die LAG Chiemgauer Seenplatte an der nächsten LEADER-Periode nicht teilnimmt, wird der Betrag der Vorfinanzierung in der jeweils geleisteten Höhe an die Kommunen zurückgezahlt. Ein Austritt einer Kommune während der Förderperiode 2022-2027 berechtigt nicht zur Rückzahlung der bis dahin geleisteten Vorauszahlungen. Die Beiträge zur Vorfinanzierung werden auf der Rechnung des jährlichen Beitrags zur Finanzierung des LAG-Managements separat als Beitrag zur Vorfinanzierung aufgeführt.

11 : 0

3. Abwasser- und Umweltverband Chiemsee – Chiemsee Ranger

Das Pilotprojekt „Chiemsee Ranger“ war nach Angaben des Abwasser- und Umweltverbandes ein großer Erfolg und ist bei Gästen und Einheimischen gut angekommen. Es wird weiter ein Bedarf z. B. im Bereich zum Verhalten am Chiemsee Rund- und Radweg sowie zur Aufklärungsarbeit zum Thema Natur gesehen. Die Weiterführung des Projekts ist nach Ansicht des Verbands wichtig, damit erste Erfolge gefestigt werden und langfristig die gewünschten Effekte eintreten können.

Das Projekt Chiemsee Ranger des Abwasser- und Umweltverbands soll 2024 fortgeführt werden. Das finanzielle Budget wird auf 31.500 € festgesetzt. Die Kosten werden durch die teilnehmenden Gemeinden, unabhängig von deren Einwohnerzahl oder Fläche, geteilt. Bei 7 teilnehmenden Gemeinden belaufen sich die Kosten auf 4.500 €/Gemeinde, bei 8 teilnehmenden Gemeinden auf 4.000 €/Gemeinde, bei 9 teilnehmenden Gemeinden auf 3.500 €/Gemeinde.

Die Gemeinde Breitbrunn a. Chiemsee hat bisher am Projekt Chiemsee Ranger nicht teilgenommen. Der Gemeinderat beschließt, sich im Jahr 2024 am Projekt zu beteiligen.

0 : 11

Die Beteiligung am Projekt Chiemsee Ranger wird somit abgelehnt. Eine Notwendigkeit für den Gemeindebereich wird nicht gesehen. Zudem sieht das Gremium eine pauschale Kostenaufteilung, bei der Gemeindegröße und -fläche unberücksichtigt bleiben, für die kleine Chiemseegemeinde als nicht ideal an.

4. Fahnenband FFW

Die Anfertigung eines neuen Fahnenbandes für die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn a. Chiemsee anlässlich dem 150-jährigen Bestehen wurde in der letzten Sitzung beschlossen.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 12.12.2023**

Abstimm.-Ergebnis

Zwischenzeitlich hat Bürgermeister Anton Baumgartner von der Fahnenstickerin Irmi Axmann verschiedene Vorschläge für die Gestaltung eines neuen Bandes erhalten. Die Fotos wurden dem Gremium bereits vor der Sitzung per E-Mail zugesandt.

Der Gemeinderat beschließt, ein dunkelblaues Fahnenband aus Samt mit gleichfarbigem Überwurf in Auftrag zu geben. Es soll das Gemeindewappen sowie das Helmblem wie auf dem alten Fahnenband eingestickt werden. Als Text wird „Zum 150-jährigen Jubiläum“ und wie im alten Fahnenband „Ihrer lieben freiwilligen Feuerwehr gewidmet“ vorgeschlagen. Irmi Axmann soll einen entsprechenden Entwurf vorbereiten. Dieser ist dem Gemeinderat dann vorzulegen.

Ab Tagesordnungspunkt 5 ist Gemeinderatsmitglied Sabine Huber anwesend.

5. Bericht aus der letzten Sitzung des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee

Dem Gemeinderat wird über die behandelten Themen aus der letzten Sitzung des Abwasser- und Umweltverbands vom 24.11.2023 berichtet.

6. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat der Sanierung des östlichen Steges im gemeindlichen Segelhafen zugestimmt. Zudem wurde der Auftrag zur Wiederherstellung von Asphaltkleinflächen an Straßen und Gehwegen an die Firma Streicher erteilt. Für die Abwasserpumpstationen in Kailbach und Mühl n erfolgte die Auftragsvergabe zur Ersatzbeschaffung der KSB-Pumpen sowie der Schaltschränke. Für den großen Fendt wurde die Anschaffung eines Salzstreuers beschlossen.

7. Bekanntgaben / Verschiedenes

• **Kommunale Wärmeplanung**

Derzeit sind aufgrund der Haushaltssperre des Bundes keine Förderanträge möglich.

• **Aufteilung der Flüchtlinge im Landkreis**

Die Unterbringung von Asylbewerbern und Kriegsflüchtlingen wird angesprochen. Für eine Verteilung innerhalb des Landkreises ist das Landratsamt Rosenheim zuständig.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 12.12.2023**

Abstimm.-Ergebnis

Mit Stand 24.10.2023 sind im Landkreis Rosenheim 5.606 Personen untergebracht. Davon sind 1.965 Schutzberechtigte mit humanitärem Aufenthaltstitel, 2.311 ukrainische Kriegsflüchtlinge, 1.330 Asylbewerber und Geduldete.

In Breitbrunn sind 19 Personen untergebracht, davon 14 Ukrainer. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl liegt Breitbrunn über dem Mittelwert.

Es wird jedoch weiterhin Wohnraum für die Unterbringung gesucht.

- **Nächste Sitzungen**

Die nächsten Gemeinderatssitzungen sind wie folgt geplant:

Dienstag, 16. Januar 2024

Dienstag, 20. Februar 2024

Dienstag, 12. März 2024

- **Jahresabschlussessen**

Das Jahresabschlussessen findet am 3. Januar 2024 im Gasthaus zur Post statt.

- **Zweitwohnungssteuer**

Die Bescheide für die Zweitwohnungssteuer wurden Anfang der Woche verschickt.

- **Mähfläche**

Die in der letzten Gemeinderatssitzung angesprochenen gemähten Gräben wurden vom Landschaftspflegeverband kontrolliert. An einer Stelle war an den Grabenschultern etwas Schilf, aber jetzt fließt das Wasser überall frei. Bei den Mäharbeiten der Grabenschultern bleibt ein sehr kleiner Teil des Schnittgutes liegen. Dieses Material kann sich bei Starkregen an Engstellen sammeln.

- **Urnengräber**

Es tauchte die Befürchtung auf, dass die Urnengräber auf dem gemeindlichen Friedhof knapp werden könnten.

In der Gemeinde Bruckmühl gibt es halbanonyme Urnengrabfelder mit Stelen, auf denen die Namen der Verstorbenen angebracht sind. Der Hangbereich im Breitbrunner Friedhof soll in nächster Zeit für Urnengräber überplant werden. Die Planungen muss ein Landschaftsarchitekt durchführen. Der Hinweis auf den Friedhof in Bruckmühl soll aufgenommen werden.

- **Unterstellplatz auf dem Friedhof**

Auf dem gemeindlichen Friedhof finden Beerdigungen von Personen statt, die nicht der evangelischen oder katholischen Kirche angehören. Die Priester oder Redner stehen im Freien und eine Unterstellmöglichkeit bei schlechter Witterung ist nicht vorhanden.

Es wird angeregt, darüber nachzudenken, ob nicht ein Unterstellplatz errichtet werden sollte, mit Platz für den Prediger und die nächsten Angehörigen. Die Angelegenheit ist weiterzuverfolgen.

***Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Breitbrunn a. Chiemsee am 12.12.2023***

Abstimm.-Ergebnis

8. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.11.2023 wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt. Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Vorsitzender

Schriftführerin